

Robert Schumann (1810-1856)

Streichquartett A-Dur op. 41,3 (1842)

Andante espressivo – allegretto molto moderato
Assai agitato
Adagio molto
Finale: Allegro molto vivace

Johannes Brahms (1833-1897)

Streichquartett a-Moll op. 51,2 (1873v)

Allegro moderato
Allegretto vivace
Andante poco lento
Finale: Moderato sostenuto – Allegro con brio

SIGNUM QUARTETT

Kerstin Dill, Violine
Annette Walther, Violine
Valentin Eichler, Viola
Thomas Schmitz, Violoncello

Das Signum-Quartett wurde im Frühjahr 1994 während einer Arbeitsphase des Landesjugendorchesters Nordrhein-Westfalen gegründet und spielt seit 2002 in der heutigen Besetzung. Es studierte bei Ida Bieler, Claus Kannegießer, Konrad Grahe, dem Alban Berg Quartett und dem Melos-Quartett und nahm an Meisterkursen bei György Kurtág und Harald Schoneweg teil. 1995 gewann das Signum-Quartett den 1. Bundespreis bei Jugend musiziert, 1997 den 1. Preis beim Internationalen Charles Hennen Concours in Heerlen. 1999 wurde es im Rahmen der Sommerakademie Prag-Wien-Budapest mit dem Thomastik-Infeld-Preis ausgezeichnet, an den sich eine CD-Produktion mit Live-Aufnahmen in Wien anschloss.

Konzertverpflichtungen führten das Signum Quartett nach Barcelona, Madrid und zu den Olympischen Spielen nach Atlanta. Außerdem spielte es bei vielen renommierten internationalen Festivals. Konzerte des Signum Quartetts wurden von verschiedenen Rundfunkanstalten im In- und Ausland übertragen.

Seit 1998 ist das Ensemble im Förderprogramm der Kammermusikstiftung Villa Musica. Unter Federführung von Villa Musica und in Kooperation mit dem SWR kam es im Herbst 2003 zu einer CD-Produktion mit der Erstaufnahme des 1. Streichquartetts von Jörg Widmann. Seit Februar 2003 wird das Signum-Quartett von Live Music-Now e.V. gefördert, dessen Gründung auf eine Initiative Yehudi Menuhins zurückgeht. Im gleichen Jahr erhielten die Musiker ein Stipendium der Werner Richard -Dr. Carl Dörken-Stiftung.

In der Erstbesetzung wurde das "Signum-Quartett" bereits beim Deutschen Musikwettbewerb 2000 mit einem Stipendium ausgezeichnet - im Frühjahr 2004 erspielte es sich den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs und erhielt zudem den ZONTA- Musikpreis 2004.

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Frankfurt am Main.